

Nationale Fachtagung der Schweizerischen Gesellschaft für Ernährung SGE 2017

Mit der Unterstützung des Bundesamtes für Landwirtschaft BLW und dem Schweizerischen Verband der Ernährungsberater/innen SVDE

Bedeutung der Lebensmittelverarbeitung: Gestern – heute – morgen

Freitag, 11. August 2017, Hochschulzentrum vonRoll, Bern



Programm der SGE-Fachtagung 2017

Uhrzeit	Referat / Thema	Referent	Raum	Sprache
08.30	Saalöffnung			
08.45 – 09.30	Industrie-Symposium Essento – Leckere Insekten auf Schweizer Tellern	Christian Bärtsch, Gründer und Geschäftsführer Essento – Delicrious Insects, Zürich	Saal 001	D/Sim. F
09.45 – 10.00	Begrüssung	Dr. Isabelle Herter-Aeberli, Präsidentin der SGE, ETH Zürich Prof. hon. Dr. med. Roger Darioli, Vizepräsident der SGE, Schweizerisches Vitamininstitut, Universität Lausanne	Saal 001	D/F
Vormittag: Plenumsveranstaltung				
10.00 – 10.30	Verarbeitungsmethoden einst und jetzt Klassische und aktuelle Methoden: Funktion und Nutzen?	Dr. Daniel Kofahl, APEK – Büro für Agrarpolitik und Ernährungskultur, Witzenhäusern	Saal 001	D/Sim. F
10.30 – 11.00	Verarbeitungsmethoden und ihre ernährungsphysiologische Bedeutung Welche Bedeutung hat die Wahl der Technologie/der Methoden für die Gesundheit?	Prof. Dr. Erich J. Windhab, Laboratory of Food Process Engineering, ETH Zürich	Saal 001	D/Sim. F
11.00 – 11.25	Pause, Posterausstellung			
11.25 – 11.55	Ernährungsempfehlungen und Essgewohnheiten: Für eine gesunde und nachhaltige Ernährung in der Schweiz	Dr. Marlyne Sahakian und Dr. Laurence Godin, Faculty of Geosciences and Environment/ Institute of Earth Surface Dynamics (IDYST), Universität Lausanne	Saal 001	F/Sim. D
11.55 – 12.25	Der Konsument im Widerspruch: Fertiggerichte, aber bitte natürlich!	Prof. Dr. Michael Siegrist Institut für Umweltentscheidungen, ETH Zürich	Saal 001	D/Sim. F
12.25 – 13.00	Verleihung Ernährungspreis Nestlé Schweiz		Saal 001	D/Sim. F
13.00 – 14.00	Mittagessen, Posterausstellung			
Nachmittag, Teil 1: Plenumsveranstaltung				
14.00 – 14.30	Verarbeitungsmethoden zwischen Ökonomie und Ökologie Einfluss der Methoden/Technologie auf den Produktpreis? Bedeutung der Methoden/ Technologie innerhalb der Wertschöpfungskette?	Dr. Sibyl Anwander, Bundesamt für Umwelt BAFU, Bern	Saal 001	D/Sim. F
Nachmittag, Teil 2: Ateliers und Referat				
14.45 – 16.00	Slow Food, leaf to root & Co: Konzepte für den Alltag? Der Trend gegen die Verarbeitung und seine Bedeutung	Peter Jossi, jossi.bio, Basel Alessandra Roversi, Verein Slow Food CH, Freiburg	Saal 001 Saal 002	D F
	Brot: Neue Produktionsmethoden und ihre Bedeutung für die Gesundheit	Prof. Dr. Michael Kleinert, Life Sciences und Facility Management, ZHAW, Wädenswil Karin Stalder, aha! Allergiezentrum Schweiz, Bern	Saal 003	D
	Milch – ein Produkt der Natur? Wiesenmilch, Ziegenmilch etc. und was davon übrig bleibt	Helena Stoffers, Agroscope, Liebefeld	Saal 004	D
16.15 – 16.45	Was bringt die Zukunft? Von nano bis digital Trends, neueste Entwicklungen, Futuristisches	Christine Schäfer, GDI Gottlieb Duttweiler Institut, Rüschlikon/Zürich	Saal 001	D/Sim. F

Anmeldung SGE-Fachtagung 2017

Allgemeine Hinweise

Anmeldung Aus organisatorischen und ökologischen Gründen ist eine Online-Anmeldung erforderlich. Bitte melden Sie sich an unter www.sge-ssn.ch/fachtagung

Tagungsgebühr Anmeldungen bis zum 30. April 2017

SGE-Mitglieder	CHF 185.–
Nichtmitglieder	CHF 235.–
Schüler und Studenten* /	
Jugendmitglieder	CHF 85.–

(* bis 30 Jahre, mit Ausweis)

Für Anmeldungen nach dem 1. Mai 2017

SGE-Mitglieder	CHF 235.–
Nichtmitglieder	CHF 285.–
Schüler und Studenten* /	
Jugendmitglieder	CHF 100.–

(* bis 30 Jahre, mit Ausweis)

Gruppenrabatt für Schüler/Studenten von 20 % (ab 10 Schülern/Studenten).

Die Tagungsgebühr beinhaltet Eintritt, Tagungsunterlagen mit den Kurzfassungen der Referate und Verpflegung.

Anmeldetermin Bis 30. April (für reduzierten Eintrittspreis), bzw. 4. August 2017 (für normalen Eintrittspreis). Für die Tagungsgebühr erhalten Sie nach der Anmeldung einen Einzahlungsschein. Die Anmeldung ist verbindlich. Bei Abmeldung bis am 30. Juni 2017 stellen wir CHF 100.– in Rechnung. Danach werden 100% der Anmeldegebühren erhoben. Es besteht jederzeit die Möglichkeit, kostenlos eine Ersatzperson zu entsenden.

Tagungsort Hochschulzentrum vonRoll der Universität Bern, Fabrikstrasse 6, 3012 Bern (Postauto Nr. 101 Haltestelle «Güterbahnhof» oder Bus Nr. 12 Haltestelle «Länggasse»).